



**Montageanleitung**

Art.-Nr. 605835

## Mobile Instrumentenaufbereitung

### Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180



## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Benutzerhinweise.....</b>	<b>4</b>
1.1.	Informationen zu dieser Anleitung .....	4
1.2.	Symbolerklärung.....	4
<b>2.</b>	<b>Montage .....</b>	<b>5</b>
2.1.	Vorbereitende Arbeiten .....	5
2.2.	Verlegen der Kabelverbindungen .....	5
<b>3.</b>	<b>Demontage .....</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>Wichtige Anschriften .....</b>	<b>7</b>
<b>5.</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>8</b>
5.1.	Übersicht Freisprechanlage .....	8
<b>6.</b>	<b>Notizen .....</b>	<b>9</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	ISDN-Verteiler 5-fach .....	5
Abb. 2:	Freisprechanlage EinsLaz - Übersicht .....	8

## 1. Benutzerhinweise

### 1.1. Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die sichere und sachgerechte Montage der Freisprechanlage des Sterilisationsmoduls EinsLaz 72/180. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

### 1.2. Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Anleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



#### **GEFAHR!**

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ warnt vor einer drohenden Gefahr. Nichtbeachtung kann zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.



#### **GEFAHR!**

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr durch elektrischen Strom. Nichtbeachtung kann zu Beeinträchtigungen der Gesundheit, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.



#### **ACHTUNG!**

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Achtung“ warnt vor möglichen Sachschäden. Bei Nichtbeachtung können Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall eines Gerätes eintreten.



#### **HINWEIS**

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Hinweis“ kennzeichnet Hinweise zur Erleichterung des Arbeitsablaufes oder der Vermeidung von Störungen. Ihre Nichtbefolgung kann Zeit kosten, führt aber nicht zu Sach- oder Personenschäden.

In dieser Anleitung werden für die Darstellung von Aufzählungen nachstehende Zeichen verwendet:

- **Aufzählung**
- ◆ **Bedienschritt**
- ⇒ **Auswahlmöglichkeit**

## 2. Montage

### 2.1. Vorbereitende Arbeiten

- ◆ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände aus Schrank A, Schaumstoffteil A 15 des CLS bereit.

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Freisprechanlage EinsLaz	1	604051
	<i>Sprechstelle 1 EinsLaz, 3 m Kabel</i>	1	605615
	<i>Sprechstelle 2 EinsLaz, 2 m Kabel</i>	1	605616
	<i>ISDN-Verteiler 5-fach Steckbuchse mit Magnethalter</i>	1	606065
	<i>Verbindungskabel Sprechanlage, 15 m</i>	1	605619

Die Sprechstelle 3 ist fest montiert, das Kabel beim Transport im CST aufgerollt.

### 2.2. Verlegen der Kabelverbindungen

- ◆ Stecken Sie das Verbindungskabel am Hauptverteiler an.
  - ◆ Platzieren Sie die 5-fach Buchse an der in Abb. 2: bezeichneten Position.
  - ◆ Verlegen Sie das Verbindungskabel in den Kabelschächten (Abb. 2:):
    - bis zu den RDGs,
    - dann über die RDGs und
    - durch die Versorgungsöffnung auf die reine Seite
 und stecken es dort am „ISDN-Verteiler 5-fach mit Magnethalter“ an.
  - ◆ Platzieren Sie die Sprechstelle 1 gemäß Abb. 2: (H = ca. 1,6 m) und stecken das Kabel am „ISDN-Verteiler 5-fach mit Magnethalter“ an.
    - Die Höhe kann ggf. an die Erfordernisse des Bedienpersonals angepasst werden.
  - ◆ Platzieren Sie die Sprechstelle 2 gemäß Abb. 2: (H = ca. 1,6 m) und stecken das Kabel am „ISDN-Verteiler 5-fach mit Magnethalter“ an.
    - Die Höhe kann ggf. an die Erfordernisse des Bedienpersonals angepasst werden.
- Die Sprechstelle 3 ist fest montiert, das Kabel beim Transport im CST aufgerollt.
- ◆ Verlegen Sie das Kabel über den Dachträger zur Mittelwand des Containerraummoduls und stecken Sie das Kabel am „ISDN-Verteiler 5-fach mit Magnethalter“ an.



Abb. 1: ISDN-Verteiler 5-fach

### 3. Demontage

- ◆ Entfernen Sie die Stecker der Sprechstellen 1, 2 und 3 aus dem „ISDN-Verteiler 5-fach“.
- ◆ Entfernen Sie den Stecker des Verbindungskabels aus dem „ISDN-Verteiler 5-fach“ sowie aus der Anschlussbuchse am Hauptverteiler.
- ◆ Entnehmen Sie das Verbindungskabel aus den Kabelschächten und legen es fachgerecht zusammen.
- ◆ Verpacken Sie die Bestandteile der Freisprechanlage gemäß Packanleitung Schränke Container Lagerung Sterilgut (Art.-Nr. 606824).

#### 4. Wichtige Anschriften

Bei Störungen des Gerätes sind folgende für den Betrieb Verantwortliche zu benachrichtigen:

**Betreiber:**

\_\_\_\_\_  
Name:

\_\_\_\_\_  
Tel:

**Hersteller, Lieferant und Werkskundendienst:**

HP Medizintechnik GmbH  
Bruckmannring 34  
85764 Oberschleißheim

Tel: +49 (89) 4535194 - 50

Fax: +49 (89) 4535194 - 90

Internet: [www.hp-med.com](http://www.hp-med.com)

Email: [info@hp-med.com](mailto:info@hp-med.com)

**Raum für weitere Eintragungen**

\_\_\_\_\_  
Name:

\_\_\_\_\_  
Tel:

## 5. Anhang

### 5.1. Übersicht Freisprechanlage

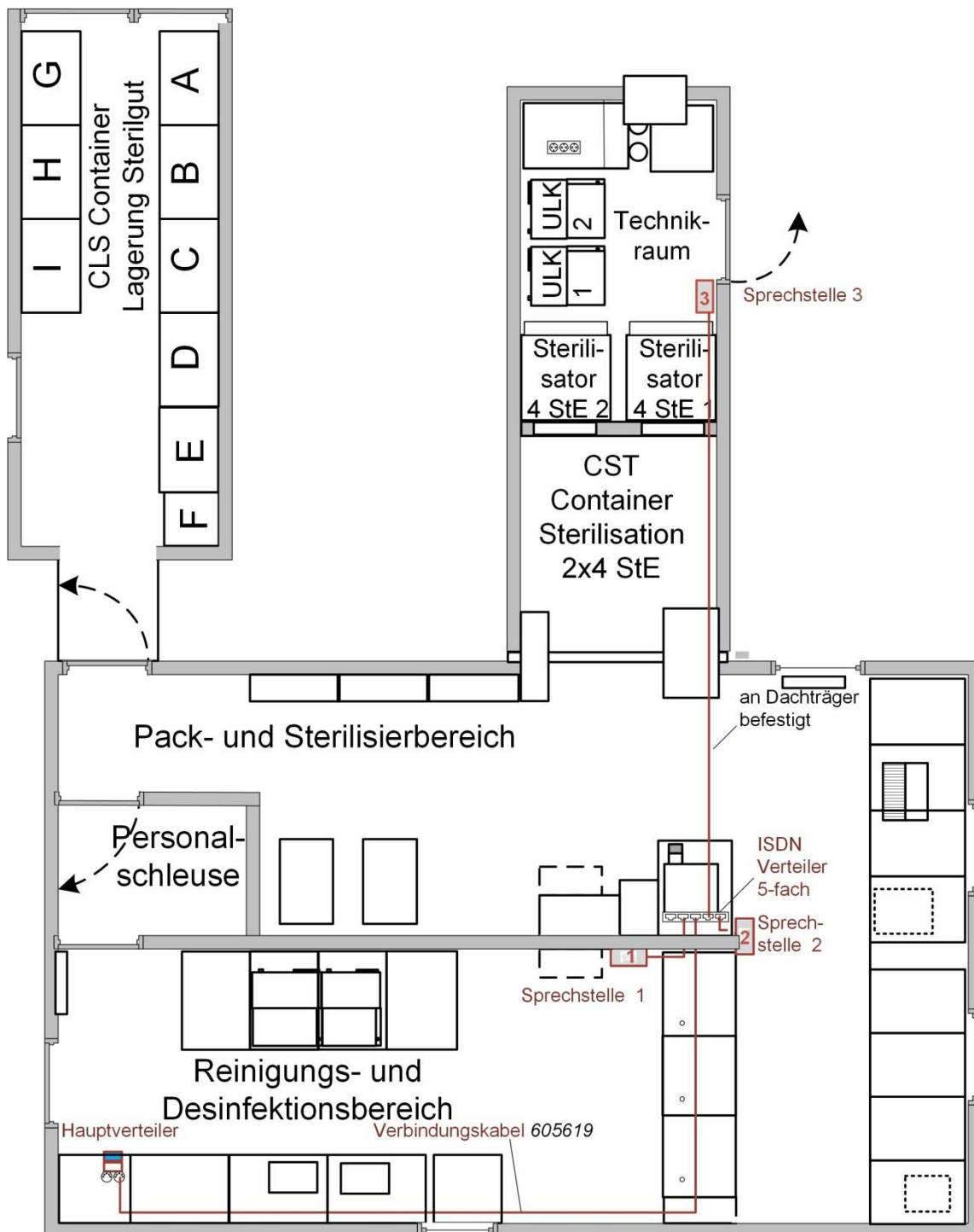


Abb. 2: Freisprechanlage EinsLaz - Übersicht



[illegible]

Änderungen vorbehalten

---

**HP Medizintechnik GmbH**

85764 Oberschleißheim

Bruckmannring 34

Telefon: +4989 4535194 - 50

Fax: +4989 4535194 - 90

E-mail: <http://www.hp-med.com>  
[info@hp-med.com](mailto:info@hp-med.com)